

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

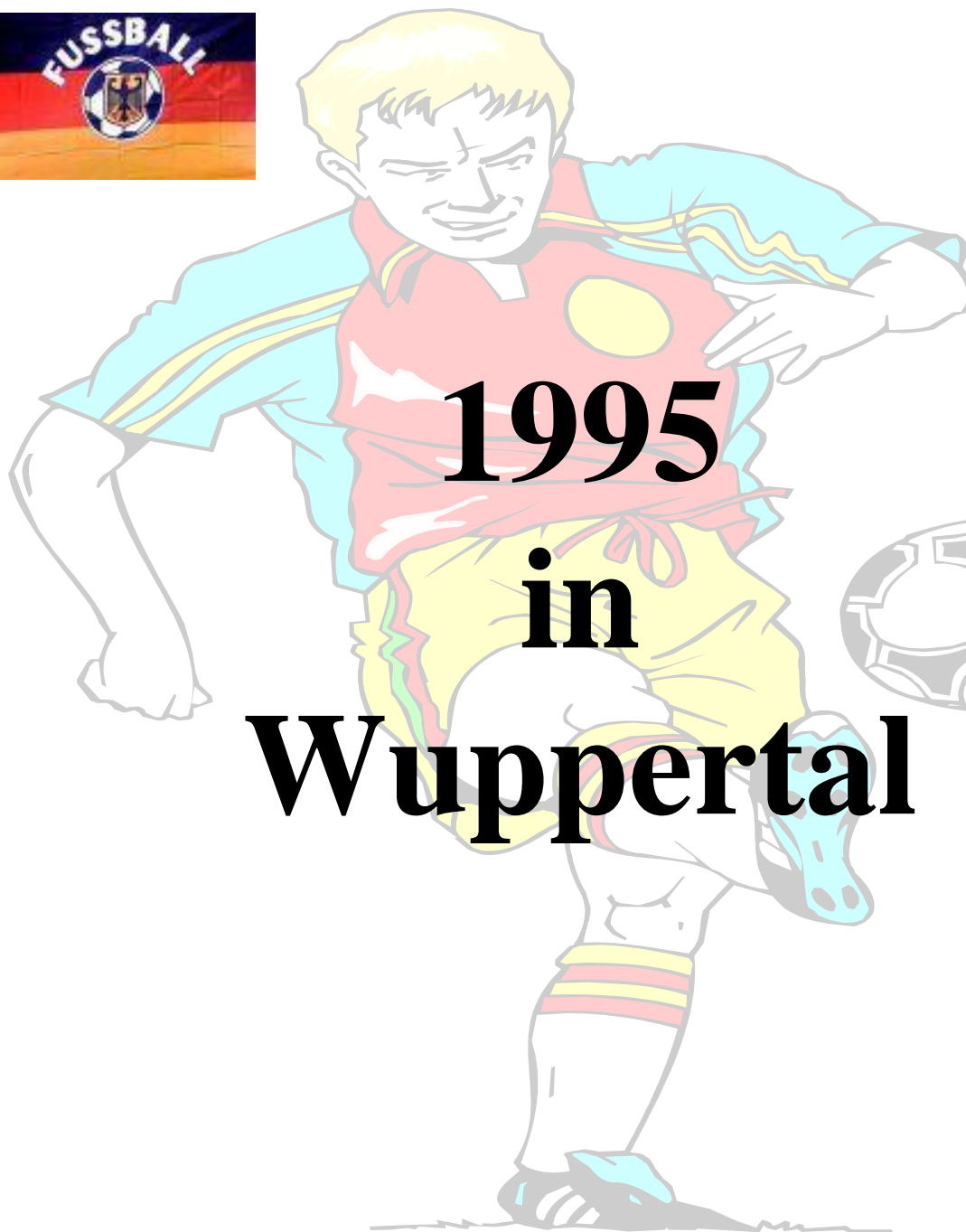


Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



**1995
in
Wuppertal**

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



80. Fußball-Länderspiel -Herren- vom 28. bis 01.10.1995 in Wuppertal

75 Jahre Fußballsport im DGS

30.09.1995: Jubiläumsspiel Deutschland – Ukraine 2:0 (2:0)

Vom 28.09. bis 01.10.1995 feierte die Sparte Fußball im Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGS) ihr 75jähriges Bestehen. Im Rahmen der von Theodor Norf und seinen Helfern hervorragend organisierten Jubiläumsveranstaltung kam es im Wuppertaler Stadion-Zoo zum Vergleich der beiden Fußball-Nationalmannschaften aus Deutschland und der Ukraine.

Vor der Jubiläumskulisse von über 1.000 Zuschauern schnürte der Europameisterschafts-Dritte den Gast aus der Ukraine von Beginn an in dessen Spielhälfte ein. Trotz überlegenem Spiel und zahlreichen Torchancen gelang der deutschen Mannschaft zunächst kein Treffer. Erst in der 35. Minute erzielte Thomas Plotzki nach schönem Dribbling die längst überfällige 1:0 Führung. Als Thomas Krafft bereits 2 Minuten später nach einer Ecke von Andreas Salzman ein sehenswertes Kopfballtor zum 2:0 gelang, glaubten alle Beteiligten an ein bevorstehendes Schützenfest. Doch schon in der 40. Minute hatten die Ukrainer die Chance zum Ausgleich. Ein von Jürgen Bauer verursachter Foulelfmeter wurde durch eine Blitzreaktion von Torwart Dirk Zimmermann abgewehrt. Auch in der zweiten Halbzeit bestimmte die deutsche Mannschaft Tempo und Richtung des Spiels. Mit der Einwechslung des schnellen Michael Heider wurde die gegnerische Abwehr immer wieder überlaufen, doch ein weiteres Tor wollte nicht mehr fallen. Auch die Einwechslung des kampfstarken Roland Stirnkorb für den verletzten Andreas Salzman brachte keine Resultatsverbesserung mehr. Die deutsche Mannschaft knüpfte an die guten Leistungen der Europameisterschaft an und kann bei sorgfältiger Vorbereitung die schwere Weltspiel-Qualifikation gegen England bestehen. Thomas Krafft und Thomas Krämer verdienten sich in einer geschlossen guten Mannschaft wegen ihres kämpferischen Einsatzes Bestnoten.



⇒ Torwart Ralf Dorn beendete mit diesem Spiel seine erfolgreiche internationale Laufbahn. Mannschaft, Trainer, Vorstand und Publikum verabschiedeten den beliebten und allzeit vorbildlichen Spieler mit Blumen und lang anhaltendem Applaus.

Torschützen: 1:0 Plotzki (35. Minute), 2:0 Krafft (37. Minute).

Aufstellung: Ralf Dorn (Karlsruhe), Dirk Zimmermann (Düsseldorf), Jürgen Bauer (Bayreuth), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Armin Dorfschmid (Stuttgart), Michael Heider (Augsburg), Thomas Krämer (Stuttgart), Thomas Krafft (Düsseldorf), Markus Kunze (Stuttgart), Rolf Lischer (Karlsruhe), Klaus Pfefferl (Straubing), Thomas Plotzki (Hamburg), Kapitän Andreas Salzman (Stuttgart), Roland Stirnkorb (Stuttgart).

<Leider keine Mannschaftsaufnahmen>

Verfasser: ?

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 10/1995

Presse ↓



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Fußball-Nationaltorwart Ralph Dorn beendet internationale Laufbahn

Einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Gehörlosen-Fußballer beendete mit dem Jubiläumsspiel gegen die Ukraine in Wuppertal seine internationale Laufbahn. Der 31jährige Ralph Dorn kann auf eine überaus erfolgreiche und beeindruckende Karriere zurückschauen: Bereits mit acht Jahren trat er dem FV Ettlingen bei, dem er bis heute als leistungsstarker Torwart die Treue hält. Mit



Ralph Dorn nimmt Abschied von der Fußball-Nationalmannschaft. Theodor Norf (DGS-Verbands-Fußballwart) verabschiedet ihn mit einem Blumenstrauß.

13 Jahren begann er seine wohl einmalig erfolgreiche Laufbahn beim GSV Karlsruhe die folgende Bilanz zeigt: 1 x Deutscher Jugend-Vizemeister; 9 x Baden-Württembergischer Meister; 6 x Deutscher Meister; 3 x Deutscher Vize-Meister; 1 x Deutscher Senioren-Meister. Seit 1986 ist er Rückhalt der Deutschen Gehörlosen-Fußballnationalmannschaft und hat mit ihr die ganze Welt bereist. Höhepunkt seiner 24 Länderspiele waren die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in Viareggio (1987) und Berlin (1995) sowie der 4. Platz bei den Weltspielen in Neuseeland (1989). Zukünftig möchte Ralph Dorn sich mehr seiner Familie widmen, bleibt aber dem Gehörlosensport als Trainer und Fußball-Leiter des GSV Karlsruhe erhalten.

Kurt Kirchen

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 12/1995